

Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.
Lengsdorfer Hauptstrasse 44, 53127 Bonn-Lengsdorf
Tel. 0228-256710 Fax. 0228-256719 E-Mail: dtindkihilfe@aol.com

Projektbericht 2015

Neue indische Regierungsregeln für Heime

Mädchen und Jungen müssen in getrennten Häusern mit Zwischenmauern untergebracht werden. Dazu wird noch die Installation einer Videokamera, weibliche Sicherheitskräfte rund um die Uhr, Essraum mit Bänken und Stühlen, regelmäßige Schulung der Kinderdormütter und Sozialarbeiterin, Erhöhung der Mauer, richtige Küche und Vorratsräume, Badezimmer / Toiletten mit gut abschließbaren Türen, usw. erwartet. Wenn die Deutsch-Indische Kinderhilfe alle diese Maßnahmen ausführen muss, braucht sie natürlich viel Geld. Es kann sein, dass dann einige andere Projekte, die jetzt durch Sonderspenden finanziert werden, nicht mehr unterstützt werden können. Manche Massnahmen haben wir schon in die Tat umgesetzt.

SÜDINDISCHE PROJEKTE :

Deutsch-Indisches Kinderdorf, Panjampatti / Dindigul

In zwei nebeneinander liegenden Gebäuden leben hier 53 Mädchen und 22 Jungen, betreut von sechs Kinderdormütern, einer Erzieherin und einem Wächter. Wir haben Patenschaften für alle Kinder. Zwei Mädchen und ein Junge haben die Abiturprüfung erfolgreich absolviert und sind zu ihren Eltern oder Verwandten gegangen. Die Erzieherin und zwei Kinderdormütter überwachen die Hausaufgaben aller Kinder und geben den bedürftigen Kindern abends Nachhilfeunterricht. Wie immer, gibt es spezielle Schulungsprogramme für die Kinder und Kinderdormütter über Kinderarbeit, Kinderrechte, Kinderschutz, Hygiene sowie Familienleben und Erziehung. Mehrere ehemalige Mädchen und Jungen haben bis jetzt **113,186 Rupien** für das Kinderdorf gespendet.

Wegen o.a. Regierungsaufgaben wurden Videokameras (CCTV) installiert, Küche und zwei Lagerräume neu gebaut, Steinbänke und Sitze für alle Bewohner neu geschaffen sowie eine Trinkwasserreinigungsanlage installiert.

Insgesamt wurden für Panjampatti € 30.500,00 überwiesen.

Mutter Theresa Computerschule, Dindigul

Während der Sommerferien 2015 haben 116 Schülerinnen (10. Bis 12. Klasse) einen 5-wöchigen Kurs in Computeranwendung absolviert. Außerdem haben 22 Mädchen an einem 6-monatigen Kurs in Computerprogrammierung teilgenommen.

Für MTC-Schule wurden € 1.000,00 überwiesen.

St. Joseph's Blindenheim, Thomaiyarpuram / Dindigul

Hierzu gehören 91 erwachsene Frauen und Männer (alle blind) und 60 Kinder, die nicht sehbehindert sind. Die DIKH unterstützt 27 Kinder (18 Mädchen und 9 Jungen) sowie ein Ausbildungsprogramm für 30 blinde Männer und Frauen an Spinn- und Webmaschinen mit Hilfe von einem Ausbilder und einer Ausbilderin.

Für SJB wurde € 8.000,00 überwiesen.

Deutsch-Indisches Kinderdorf (Anbu Illam) Kalanthapanai / Vallioor

Hier leben momentan 57 Mädchen und 18 Jungen, insgesamt 75 Kinder, und für 67 hat die DIKH Patenschaften vermitteln können. Sechs Kinderdorfmütter, eine Erzieherin und ein Wächter/Gärtner betreuen die Kinder. Auch hier gibt es abends Nachhilfeunterricht. Drei Mädchen haben ihre Abiturprüfung gemacht. Zwei haben die Prüfung bestanden und eine muss in zwei Fächern wiederholen. Durch ausreichende Regenfälle haben wir hier momentan keine Trinkwasserprobleme. Der Gemüse- und Obstgarten wächst und läßt auf gute Ernte hoffen.

Folgende Arbeiten sind fertig : Erhöhung der Mauer am Eingang und Einzäunung der Mauer an anderen Seiten sowie Essraum mit gemauerten Tischen und Bänken für alle Insassen.

Insgesamt wurden für Kalanthapanai € 29.600,00 überwiesen.

Technische Schule (Little Flower ITC), Nanguneri

Hier lernen momentan 21 Mädchen *Computer Operation & Programming Assistance (COPA)*, 2 Mädchen bereiten sich auf ihr *Diplom in Desk Top Printing (DTP)* sowie 7 weitere auf das *Diplom als Health Assistant*. Alle Mädchen wohnen in einem Internat im selben Komplex, betreut von 2 Ordensschwestern, 1 Köchin und einem Wächter. Die DIKH bezahlt nur für die Schule und die Diözese bzw. die Mädchen selbst für das Internat. Wie bisher absolvieren die Mädchen der PC-Kurse ihre praktische Ausbildung in einer Computerfirma und die Health Assistant Anwärterinnen in einem Krankenhaus. Diese Schule ist von der Tamilnadu- und Zentralregierung anerkannt.

Für LF ITC wurde € 4.000,00 überwiesen.

St. Joseph's Charity Institute, Adaikalapuram

Hier gibt es 9 Heime, 3 Schulen, 1 Lehrerinnenschule, 1 Computer / Schreibmaschinenschule und 1 Nähsschule. Eines von 9 Heimen ist das „John Bossan Home“, wo 90 Mädchen und Jungen in vier Häusern, gebaut bzw. völlig renoviert durch die DIKH, wohnen. Alle Kinder werden betreut von vier Ordensschwestern und dem Direktor des SJCI. Hier unterstützt die DIKH momentan 24 Mädchen und 14 Jungen.

Für SJCI wurden insgesamt € 11.000,00 überwiesen.

St. Francis Assisi Orphanage, Kurusukuppam / Puducherry

Hier leben 73 Mädchen und besuchen die im selben Gelände befindliche Schule. Die DIKH unterstützt 41 Mädchen und hat Patenschaften für 37. Diese enden nach der 10. Klasse, weil die Schule nur als Mittelschule ausgewiesen ist. Danach werden sie entweder von einem anderen Heim übernommen oder gehen zurück zu ihren Eltern oder Verwandten.

Insgesamt wurden € 10.750,00 überwiesen.

Marine Industrial School, Ranganathapuram

Für das Jahr 2015 – 2016 wurden 14 Jungen für Schreinerei, 22 für Elektrik, 12 für Computer und 15 für Schneiderei / Stickerei aufgenommen. Die Kurse sind für ein Jahr und die Schüler werden von vier Fachkräften ausgebildet. Außerdem unterrichtet ein Englischlehrer alle SchülerInnen. Die Jungen wohnen und essen in der MIS und die Mädchen gehen jeden Tag nach Hause.

Auf Bitte des Direktors des MIS hat die DIKH einen Wassertank finanziert und einige neue Türen sowie Reparaturarbeiten durchgeführt.

In den letzten neun Jahren (2006-2007 bis 2014-2015) haben 331 Jungen und 257 Mädchen eine ein-jährige Ausbildung absolviert – Schreinerei : 136, Elektrik: 195, Computertechnologie: 136 und Schneiderei/Stickerei: 121 – insgesamt 588.

Der Direktor von MIS hat mitgeteilt, dass 90% der Schüler die Regierungsexamen bestanden und fast 95% von allen einen geeigneten Arbeitsplatz gefunden haben.

Der Erzbischof hat die Gehälter von den Fachkräften und des Wächters ab 01.08. passend zu den Gehältern in anderen Institutionen, erhöht. Die Zusatzkosten werden von der Erzdiözese übernommen.

Insgesamt wurden an die Erzdiözese € 13.100,00 überwiesen.

Holy Apostles Convent, Chennai

Hier unterstützte die DIKH bis jetzt drei Kinder (2 Jungen und 1 Mädchen), die in ihren Familien leben. Ein Junge hat das Abitur und die anderen zwei deren Ausbildung erfolgreich absolviert. Daher ist das Patenschaftsprogramm mit HAC beendet.

Durch zwei Sonderspenden wurde ein neuer LCD Projektor und CCT Camera gekauft und manche Renovierungsarbeiten vorgenommen.

Insgesamt wurden an HAC € 4.250,00 überwiesen.

St. Joseph's und St. Theresa's Heim, Nazareth / Trichy

In St. Joseph's Heim wohnen 45 Jungen und in St. Theresa's Heim 65 Mädchen. Kosten für Wohnen und Essen für alle Kinder werden weiter von der TMSSS (Tiruchirapalli Multipurpose Social Service Society - Diözesan Sozialstelle) übernommen. Die Kosten für Nachhilfelehrer, Schulbücher, Uniformen, usw. übernimmt die DIKH.

An TMSSS wurden € 4.000,00 überwiesen.

NORDINDISCHE PROJEKTE :

Kinder von Slumbewohnern – Müllhalde, Haldwani

52 Slumkinder werden für die Schule – 01. bis 05. Klasse – in einem Gebäude mitten in den Slums von zwei Lehrerinnen, unterstützt von zwei Ordensschwestern von Suchetna (Diözesan Sozialstelle), vorbereitet. Danach werden sie die Diözesan-Schule besuchen. Die Kinder werden von 08.30 bis 12.30 Uhr unterrichtet. Nachher erhalten sie eine Mahlzeit. Der Direktor von Suchetna überwacht die Entwicklung von Haldwani und auch die folgenden zwei Projekte.

Bildungsprogramm für Mädchen in Amaria

In diesem Heim wohnen 25 Mädchen, die für einen Besuch der altersgerechten Regelschule (06. bis 08. Klasse) vorbereitet werden. Ein Lehrer und eine Lehrerin unterrichten die Mädchen. Zwei Ordensschwestern übernehmen die Betreuung. Die Mädchen werden zusätzlich in Kochen, Nähen, Gesundheitsfürsorge, Persönlichkeitsbildung sowie Obst- und Gemüseanbau durch verschiedene Experten unterrichtet.

Bildungsprogramm für Mädchen in Nausar

Wegen des häufigen sehr starken Regens in Nausar sind die 23 Mädchen in einem separaten Haus immer noch in Amaria untergebracht. Mehrere besuchen die Schule, und die anderen werden für die Schule vorbereitet. Zwei Lehrerinnen geben den notwendigen Unterricht, und zwei Ordensschwestern betreuen die Mädchen. Wie im Amaria-Heim werden die Nausar Mädchen zusätzlich auf verschiedenen Gebieten unterrichtet.

Insgesamt wurden an Suchetna für alle drei Projekte € 9.000,00 überwiesen.

Bildungsprogramm in Nongstoin, Meghalaya

Durch eine Sonderspende unterstützt die DIKH weiter drei Kinder einer Grossfamilie in Nongstoin für die Schulbildung.

Jährlich werden € 650,00 an die Diözese überwiesen.

Verschiedenes

Zwischen den 27. Mai und 19. Juni 2015 haben drei Jungen vom Aloisiuskolleg in Bonn-Bad Godesberg im St. Joseph's Charity Institute, Adaikalapuram und in den Deutsch-Indischen Kinderdörfern in Kalanthapanai und Panjampatti ihr Sozialpraktikum absolviert.

Projektbesuche im Jahr 2015

März/Apr: Herr D.Sridharan – Kinderdörfer in Kalanthapanai & Panjampatti, LF ITC Nanguneri, SJCI Adaikalapuram, Blindenheim Dindigul, Handwerksschule Ranganathapuram und SFAO Mädchenheim Kurusukuppam / Puducherry.

Juli: Familie Reimar Heucher – Handwerksschule Ranganathapuram, Mädchenheim Kurusukuppam und Kinderdorf Kalanthapanai.

Juli: Ehel. Paulraj – Kinderdorf Panjampatti

November: Frau Daniela Mayer mit Tochter Kala und D.&M. Sridharan – Handwerksschule Ranganathapuram und Mädchenheim, Kurusukuppam / Puducherry.

Alle Reisen haben auf eigene Kosten stattgefunden.

Wir bitten ganz herzlich um Ihre moralische und finanzielle Unterstützung auch in der Zukunft, um bedürftigen indischen Kindern weiter helfen zu können.

Nochmals sagen wir Ihnen in Namen aller Kinder, denen Sie helfen,

„D a n k e“

Bonn, Im Dezember 2015.

Bankverbindung : Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.

VR-Bank Bonn eG BIC: GENODED1HBO

IBAN: DE64 3816 0220 6200 7620 19

Vorstand:

Doraswamy Sridharan, 1.Vorsitzender, Margret Sridharan, 2.Vorsitzende, Marlene Roerig, Schatzmeisterin, Andrea Krumm, Schriftführerin,

Beisitzer: Klaus Berghausen, Dr. Reimar Heucher, Arulandu Paulraj, Eckard Schadebrodt.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000494120

Vereinsregister: Amtsgericht Bonn Nr. 6979

**Freistellungsbescheid des Finanzamt Bonn-Aussenstadt vom 30.10.2013
(Steuernummer: 206/5855/0697)**